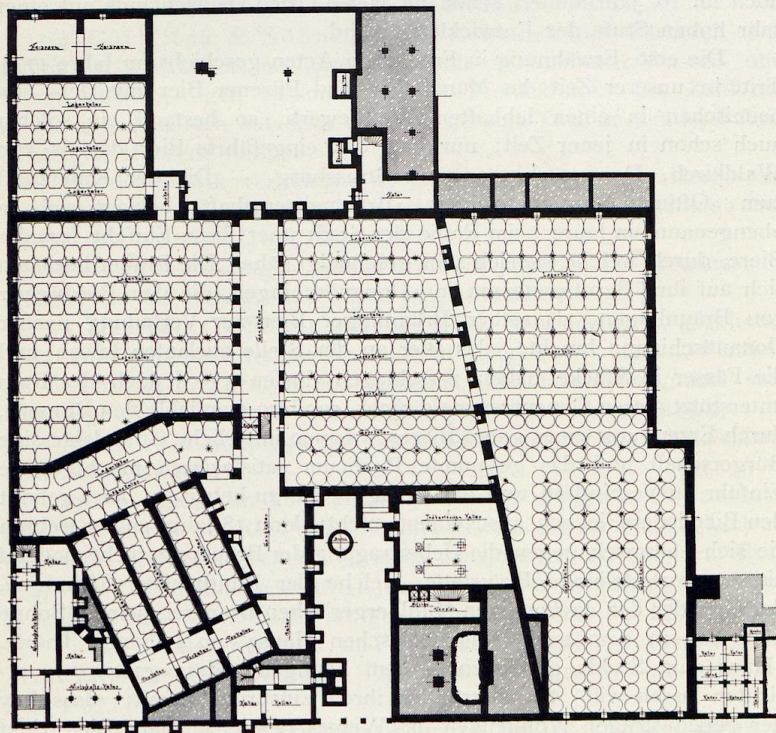


Hauptbrauereien des alten Freiburg in sich vereinigt, finden wir in der Löwengasse. Martin Kuenzer ersucht im Jahre 1792 den Magistrat um Abgabe von Bauholz, »zur Reparation« seines vom Zunftmeister Wagner gekauften, »und bei näherem Untersuch gar sehr verwehrlosten Bier-



Grundriss der Löwenbrauerei L. Sinner (Kellergeschoss).

hauses hinter dem Römischen Kayser«. Das Haus hiess »Zur Veste«, heute Löwenstrasse No. 8. — Im Jahre 1817 kauft er das Nachbarhaus »zum Hammel« dazu, welches dem Biersieder Spinnhirm gehört, und betreibt in beiden Geschäften das Braugewerbe. — Im Jahre 1841 ging dieses Brauhaus in den Besitz des J. Buck über, wechselte Anfangs der